



Juni/Juli/August 2019

BERICHTE

TERMINE

MEINUNGEN

Pfingsten – Eine göttliche Stimme

„Es geht doch nichts über eine gelungene Kommunikation.“ So dachte die Dame bei sich, die an Pfingstsonntag, ihre ganz Familie und all ihre Freunde eingeladen hatte. Eigentlich wäre sie erst in zwei Jahren wieder dran, eine große Feier auszurichten, denn dann würde sie 75.

Aber vor ein paar Wochen, als das schlechte Wetter ihrem Herzen so zu schaffen machte und sie so schlecht Luft bekam, da bekam sie es mit der Angst zu tun: „Vielleicht lebe ich in zwei Jahren ja gar nicht mehr“, dachte sie.

Und so erstellte sie kurz entschlossen eine Gästeliste.

Dann nahm sie ganz altmodisch den Telefonhörer in die Hand und rief ihre Gäste an. Eigentlich hatte sie gedacht, das würde nur zwei Abende dauern. „Was für ein Irrtum“, dachte sie, während sie den Tisch deckte und lächelte dabei leicht.

Es gab so viel zu erzählen und irgendwie hatte sich jeder für sie Zeit genommen.

Nicht nur die üblichen Floskeln:

„Wie geht es dir?“ – „Ja, ja, gut, muss ja. Und bei dir, habt ihr auch so schlechtes Wetter? Was macht dein Kreuz?“

Bei einigen Gästen hatte sie wirklich ganz offen über ihre Gefühle reden können. Wie schön es zugleich ist, mit dem jüngsten Enkelkind auf den Spielplatz

zu gehen und wie erschreckend zugleich die Erkenntnis ist, dass die Kraft einfach nicht mehr für weite Sparziergänge reicht.

Dass sie sich Sorgen macht, wenn sie merkt, dass ihr nicht mehr jeder Name sofort einfällt und ähnliches eben.

Ebenso hatte sie selbst aber auch gemerkt, wie erfrischend es war, ihrer ältesten Enkeltochter zuzuhören, die gerade zu

studieren begonnen hatte und ihr, der alten Oma, wilde Geschichten von Studentenpartys erzählte.

Ja, die Frau musste bei der Erinnerung der vielen Telefonate lächeln.

Sie sollte wirklich öfter mal den Telefonhörer in die Hand nehmen und mit Freunden und der Familie reden.

Sorgfältig legte sie die letzten Serviertten hin und begutachtete kritisch ihr Werk.

Sie hatte das Radio laufen, wie immer, denn sobald sie aufstand, stellte sie das Radio an.

Aus irgendeinem Grund tat es ihr gut, Musik zu hören. Die Stimmen der Radiomoderatoren waren ihr auch schon gut

bekannt und hatten mittlerweile schon irgendwie etwas Vertrautes.

Jedenfalls durchbrach nun ein Radiomoderator ihre Gedanken, und sie hörte folgende Sätze: „Heute feiern die Kirchen das Pfingstfest. 50 Tage nach Ostern feiert die Kirche das Kommen des Heiligen Geistes.“

„Stimmt, heute ist ja Pfingsten“, dachte die Frau und ging die Sitzkärtchen holen. Das war damals bestimmt beeindruckend.

Jeder redete von Gottes Liebe und die Menschen verstanden einander sogar.

„Ja, das würde ich mir für heute auch wünschen“, dachte sich die

Frau. Wenn sich doch nur alle gut verstehen würden, wenn es keinen Streit gäbe. „Hoffentlich hält sich Karl mit seinen Sticheleien zurück“, dachte sie. Dem kann man wirklich gar nichts recht machen. Selbst zu ihr war er am Telefon in gewohnter Art und Weise brummelig gewesen.

Lesen Sie weiter auf Seite 11!



Lesen Sie heute:

Sportverein Pfingstweide e.V. „ACHTUNG Fehlerleufel“

Seite 6

Dahlienfest im Kleingartenbauverein Nachtweide

Seite 8

„Die Güte Gottes“, Beitrag von Pfarrer Dr. Paul Metzger

Seite 6

FWG „Mängelmelder seit 01. April 2019 in Betrieb“

Seite 9

Ökumenische Sozialstation „MAKO-Themen“

Seite 6

Pfingstweide Miteinander e.V.

Seite 9

Kolpingsfamilie „Vortrag über Russland“

Seite 7

Laienspielkreis Albertino

Seite 10

Wörter waschen - Predigtreihe in der Pfingstweide

Seite 8

Fortsetzung - „Pfingsten - Eine göttliche Stimme“

Seite 11

DHB - Netzwerk Haushalt

Seite 8

Region Nord - Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation Seite 11

KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN



Madriener Weg 15
67069 Ludwigshafen
Telefon neu ab Juni
0151 / 14879639
Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@
bistum-speyer.de

Öffnungszeiten Kontaktstelle St. Albert: **MO 15 - 17 Uhr**
DO 9 - 11 Uhr

GOTTESDIENSTE

Werktagsgottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche.
Rosenkranzgebet: Mittwoch, 14.30 Uhr

WOCHENENDGOTTESDIENSTE PFARREI HL. EDITH STEIN

Sa. 01.06.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
So. 02.06.	8.30 10 ^h	Hl. Messe Hl. Messe	St. Martin Maria Königin
Sa. 08.06.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
Pfingstsonntag So. 09.06.	10 ^h	Hl. Messe mit Taufe	St. Albert
Pfingstmontag Mo. 10.06.	10 ^h 10.30	Festmesse ökum. Gottesdienst im Gemein- schaftshaus Pfingstweide	Maria Königin
Sa. 15.06.	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
So. 16.06.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin
Fronleichnam Do. 20.06.	9.30	Hl. Messe mit Prozession in Edigheim; anschl. Pfarrfest	Maria Königin
Sa. 22.06.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
So. 23.06.	10 ^h	Hl. Messe	St. Albert
Sa. 29.06.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
So. 30.06.	8.30 10 ^h	Hl. Messe Hl. Messe	St. Martin Maria Königin
Sa. 06.07.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
So. 07.07.	8.30 10 ^h	Hl. Messe Hl. Messe	St. Martin Maria Königin
Sa. 13.07.	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
So. 14.07.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin
Sa. 20.07.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
So. 21.07.	10 ^h	Hl. Messe	St. Albert
Sa. 27.07.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
So. 28.07.	8.30 10 ^h	Hl. Messe Hl. Messe	St. Martin Maria Königin
Sa. 03.08.	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
So. 04.08.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin
Sa. 10.08.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
So. 11.08.	10 ^h	Hl. Messe	St. Albert
Sa. 17.08.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
So. 18.08.	8.30 10 ^h	Hl. Messe Hl. Messe	St. Martin Maria Königin
Sa. 24.08.	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
So. 25.08.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin
Sa. 31.08.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
So. 01.09.	10 ^h	Hl. Messe	Maria Königin

PFARREIKALENDER

Juni, Juli und August 2019

Di. 04.06.	8.30	Frauenmesse ; anschl. Frühstück im Pfarrhaus
Di. 18.06.		Die Frauengemeinschaft geht in den Ebertpark . Bitte den Aushang an der Kirche beachten
Sa. 29.06.	ab 18 ^h	Die Kolpingfamilie lädt ein zum Sommernachtstraum auf dem Kirchplatz. Gemütliches Beisammensein bei Gebrülltem und kühlen Getränken
So. 30.06.		Diözesanwallfahrt der Kolpingsfamilie nach Bockenheim. Nähere Informationen bei Richard Kriebel
Di. 02.07.	9:00	Frauenfrühstück im Pfarrhaus
So. 07.07.	12.30	Die Kolpingsfamilie besucht die Karl-May Festspiele . Info bei Wuni Kippenberger, Tel. 669518
Mi. 17.07.		Die Frauengemeinschaft besucht das Stadtmuseum in Ludwigshafen . Bitte den Aushang an der Kirche beachten
Di. 06.08.	9:00	Frauenfrühstück im Pfarrhaus
Do. 08.08.	7.45	Solardraisinenfahrt im Odenwald mit der Kolpingsfamilie . Anmeldung + Info bei Wuni Kippenberger, Telefon 669518
Mo. 19.08.		Die Frauengemeinschaft geht ins Frankenthaler Kino . Bitte den Aushang an der Kirche beachten

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mittwoch, 04.09. - 18.12.2019

Kurs I
9 - 10 Uhr
Kurs II
10.15 - 11.15 Uhr

Referentin: Frau Valerie Weber
14 Einheiten 40,70€

Kurs III
17.30 - 18.30
Referentin: Frau Sigrid Schmitt
15 Einheiten 43,50 €

Mitzubringen: Turnschuhe, bequeme Kleidung + Handtuch

PILATES, YOGA UND ENTSPANNUNG

Kein Kurs in den Herbstferien

Mittwoch, 04.09. - 20.11.2019

18.45 - 20.15 Uhr
Kursleitung: Frau Sigrid Schmitt
10 Einheiten Kursgebühr: 61,50€
Mitzubringen: Warme Socken und Handtuch

ZUMBA

Dienstag, 03.09. - 19.11.2019
Kein Kurs in den Herbstferien

19 - 20 Uhr
Kursleitung: Frau Agnieszka Mingolla
Lizenzierte Zumba - Trainerin
10 Einheiten je 60 Min. Kursgebühr: 40,00 €
Mitzubringen: Turnschuhe

Anmeldung zu allen Kursen: 0151 / 14879639 und 652590 oder per Mail an pfarramt.lu.hl-edith-stein@bistum-speyer.de





www.kolpingevent.de

Kolpingjugend St. Albert

Sommernachtstraum

gute Musik

29.06.19 18:00 Uhr



kalte Getränke

Gegrilltes und Salate



Kirchplatz St. Albert

St. Albert Ludwigshafen Madri der Weg 15 67069 Ludwigshafen

Kolpingjugend St. Albert

Spieleabend

23.08.2019
18 Uhr



Gesellschaftsspiele



Brettspiele

Kartenspiele



Pfarrheim St. Albert
Madri der Weg 15
67069 Ludwigshafen



!!! Achtung:

Das Deckel-Sammeln endet am 20.06.!!!

Wieder haben wir Anfang Mai eine ganze Autoladung voller Deckel zur Annahmestelle fahren können. Toll, dass so viele das Sammeln unterstützt und oft gleich tütenweise Deckel in die Kirche gebracht haben!

Leider beendet der Verein „Deckel gegen Polio e.V.“ Ende Juni die Sammel-Aktion.

Näheres dazu können Sie auf unserer Pfarrei-Homepage (www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de) oder unter www.deckel-gegen-polio.de nachlesen.



Katholische Kindertagesstätte
St. Albert
Londoner Ring 52
67069 Ludwigshafen



Auf ins Abenteuer!

Am 16. und 17. Mai 2019 sowie am 23. und 24. Mai 2019 fand unsere jährliche Schulanfängerübernachtung statt. In zwei Gruppen haben wir jeweils eine Nacht im Wildpark Rheingönheim verbracht.

Die Kinder hatten jede Menge Zeit den Park mit seinen vielen Tieren und all seinen Facetten zu erkunden. Das Highlight der Übernachtung stellte die Schatzsuche bei Beginn der Dämmerung dar. Mit einer Schatzkarte machten sich unsere Kinder auf den Weg einen geheimen, im Wildpark versteckten Schatz zu finden und mussten hierfür einige interessante Aufgaben erfüllen.

Als Belohnung gab es für jedes Kind eine kleine Schatzkiste mit kleinen Überraschungen darin.

Verabschiedung unserer Schulanfänger

Schon wieder neigt sich ein Kindergartenjahr dem Ende zu. Am 07. Juni 2019 verabschieden wir unsere Schulanfänger mit unserem alljährlichen Abschlussfest im großen Saal der Kirche in ein neues Abenteuer. Wir verstehen uns als „Multi- Kulti“-Einrichtung und legen großen Wert darauf, dass unsere Kinder „über den Tellerrand“ schauen. Aus diesem Grund werden unsere Schulanfänger in diesem Jahr eine musikalische Weltreise durch die unterschiedlichsten Länder unternehmen und diese vorstellen.

Im Anschluss daran sorgen unser engagierter Eltern-ausschuss, sowie der Förderverein Albertine mit leckerem Gegrilltem für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in ihre bevorstehende Schulzeit und auf ihrem weiteren Weg alles Gute!

Vom 22. Juli 2019 bis einschließlich 09. August 2019 bleibt unsere Kita geschlossen.

Wir wünschen allen eine entspannte und sonnige Sommer – und Urlaubszeit!

Ihr Kindergartenteam St. Albert



Protestantische Gemeinde



Region Nord



Pfingstweide



Edigheim



Oppau

	PFINGSTWEIDE	Edigheim	Oppau
So., 02.06.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Keller)	Gottesdienst * 09.30 Uhr (Dr. Ferdinand)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Dr. Ferdinand)
So., 09.06.	Abendmahl * 10.30 Uhr (Dr. Metzger)	Abendmahl 09.30 Uhr (Dr. Ferdinand)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)
Mo., 10.06. <i>Pfingst- montag</i>	Ökumenischer Gottesdienst, im Gemeinschaftshaus Pfingstweide (Budapester Straße 41), Projektchor, 10.30 Uhr , (Dr. Metzger)		
So., 16.06.	Familiengottes- dienst, Mitwirkung des Kindergarten Gemeindefest 10.30 Uhr (Dr. Metzger)	Jubiläums- Konfirmation mit Abendmahl, Kirchenchor 09.30 Uhr (Dr. Ferdinand)	Gottesdienst 18.00 Uhr (Seinsoth)
Sa., 22.06.	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 18.00 Uhr (Seinsoth)	Kein Gottesdienst
So., 23.06.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Dr. Metzger)	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 10.30 Uhr (Schmitt)
So., 30.06.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Keller)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Keller)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)
So., 07.07.	Gottesdienst im Grünen der Kooperationsregion Nord mit Band am Großparthweiher Oggersheim 09.00 Uhr , (Seinsoth/Große)		
So., 14.07.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Keller)	Abendmahl * 09.30 Uhr (Keller)	Abendmahl 10.30 Uhr (Dr. Ferdinand)
So., 21.07.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Seinsoth)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Seinsoth)	Gottesdienst 18.00 Uhr (Dr. Ferdinand)
Sa., 27.07.	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 18.00 Uhr (Dr. Metzger)	Kein Gottesdienst
So., 28.07.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Dr. Metzger)	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 10.30 Uhr (Keller)
So., 04.08.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Schmitt)	Gottesdienst * 09.30 Uhr (Dr. Ferdinand)	Abendmahl 10.30 Uhr (Dr. Ferdinand)
So., 11.08.	Gottesdienst 10.30 Uhr (Dr. Metzger)	Abendmahl 09.30 Uhr (Keller)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Keller)
So., 18.08.	Gottesdienst* Predigtreihe „ Wörter waschen “ 10.30 Uhr (Dekanin Kohlstruck)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Dr. Ferdinand)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)
So., 25.08.	Regionen-Gottesdienst Predigtreihe „ Wörter waschen “ 10.30 Uhr , (Oberkirchenrätin Marianne Wagner M.A.)		

Kinderecke in der Kirche - für die Kleinen!

*) = Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Bibl. Monatsspruch Juni, Sprüche 16, 24

Freundliche Reden sind Honigseim,
süß für die Seele und Heilsam für die Glieder.

Veranstaltungen in der Pfingstweide

06. Juni

Gemeindefest nach Meisenheim am Glan (Volker Keller)

15. Juni

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
Konzert mit Jochen Günther, 18.00 Uhr

16. Juni

Gemeindefest in der Pfingstweide

27. Juni

Vortrag in der Pfingstweide, Pfarrer i.R. Volker Keller
„Kirche und Staat in der Geschichte“, 19.30 Uhr

21. September

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
Autorinnenlesung „Mörderische Schwestern“, 17.00 Uhr

Unsere Konfirmanden 2019



vordere Reihe v.l.n.r. Maurice Wagner, Fynn-Cilian Wicher, Celina Betzga, hintere Reihe v.l.n.r. Chantal Stockhausen, Niko Podstawka, Gemeinmediakonin Angelika Glatz

Unsere Gemeindeguppen laden ein

Frauenkreis

- Im Juni und Juli findet **kein Frauenkreis** statt.- **Donnerstag, 15. August**, 16.00 Uhr

Wir treffen uns im Garten von Frau Schönemann.

Französisch Kurs

Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

- Dienstag 14-tägig nächster Termin **04.06.; 18.06.** 14 Uhr

Lorient Kreis

Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

Bastelworkshop

Roswitha Bartels, Tel. 66 48 72

- jeden 2. + 4. Dienstag/ Monat, 19.00 Uhr Gemeindezentrum

Nähtreff

Sandra Löwel, Tel.: 0176-83 50 68 13

- jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat, 17.30 Uhr

Bibel-Gesprächskreis

Edith Sommer, Tel. 66 19 00

- jeden 1. + 3. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr

Wer die Bibel näher kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen.

Kirchenchor

Chorleiter Thorsten Müller

- jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Badgasse 19, Edigheim

Regelmäßige Treffs für Jung und Alt

Mo 10.00 -	Aktion „Zeitspenden“	Prot. Pfarramt
11.30 Uhr	Gemeindezentrum	Tel.: 66 12 55
Mi 09.30 -	Krabbelgruppe	Prot. Pfarramt
10.45 Uhr	Gemeindezentrum	Tel. 66 12 55

Bibl. Monatsspruch Juli, Jakobus 1, 19

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Wie dich selbst

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst! Heißt es in der Bibel.

Selbstliebe und Nächstenliebe gehören zusammen.

Wenn ich mich selbst nicht leiden kann, dann kann ich auch meine Mitmenschen nicht lieben.

Und wenn ich mich selbst zu sehr liebe, dann verliere ich meinen Nächsten aus dem Auge.

Selbstliebe und Nächstenliebe sind zwei Seiten der gleichen Medaille.

Aber mit der Liebe ist das so eine Sache.

Haben Sie auch manchmal das Gefühl, sich Liebe verdienen zu müssen? In der Familie? In der Partnerschaft?

Respekt, Anerkennung, Erfolg - das kann man sich vielleicht verdienen, aber Liebe? Liebe kann man sich nicht kaufen.

Am Anfang steht die Liebe einer Mutter zu ihrem Kind. Bevor das Kind geboren ist, spürt sie es schon. Bevor das Kind sich selbst lieben kann, wird es geliebt, von seiner Mutter und von seinem Vater. Wenn das Kind größer wird, merkt es das erst. Aber die Liebe war schon immer da.

Kinder brauchen sich die Liebe der Eltern nicht zu verdienen - sie haben sie einfach. Selbst wenn Kinder uns oft den letzten Nerv rauben - wir lieben sie trotzdem. Selbst wenn uns die Kinder ärgern bis aufs Blut - wir lieben sie trotzdem. Nichts ist so bedingungslos wie die Liebe zu den eigenen Kindern.

So ist das auch mit Gott. Er liebt uns ohne Bedingungen. Bevor wir uns selbst lieben, liebt uns Gott. Er ist für uns wie Vater und Mutter. Er liebt uns zuerst. Selbst wenn wir nichts von ihm wissen. Seine Liebe macht uns liebenswürdig.

Die Liebe Gottes hält uns die Augen offen. Für uns selbst und für unsere Mitmenschen. Sie ist so groß: wir können sie sogar verschenken. An unsere Kinder. An unsere Freunde. An unseren Nächsten. Und an uns selbst.

Pfarrer Dr. Paul Metzger

Bibl. Monatsspruch August, Matthäus 10, 7

**Geht und verkündet:
Das Himmelreich ist nahe.**

Wir sind für Sie da!

Pfarramt, **Pfarrer Dr. Paul Metzger**, Brüsseler Ring 59
Tel 66 12 55 oder 06359/42 95, Fax 66 12 70

Öffnungszeiten Gemeindebüro, Brüss. R. 59, Tel 66 12 55
Mo, 09.00 - 11.00 Uhr, Mi, 14.00 - 16.00 Uhr
e-Mail: Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

Kindergarten, Brüsseler Ring 57, Tel. 66 28 31
Leitung: Manuela Pascarella, kita.regenbogen@evkitalu.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Evang. Krankenpflegeverein, Osloer Weg 38
Frau Ilse Bahrdt Tel. 66 39 68

Diak. Werk, Falkenstr.19 (Sozial- und Lebensberatung,
Kuren) Tel. 520 44 17

Evang. Altenhilfe, Herxheimer Straße 51, Lu-Gartenstadt
Frau Martina Busch Tel. 55 00 30

Telefon-Seelsorge rund um die Uhr
-gebührenfrei, vertraulich- Tel. 0800 - 111 0 222

Die Pfingstweide Zeitung und Kirchliche Nachrichten aus der Region Nord Oppau/Edigheim/Pfingstweide finden Sie auch im Internet unter www.ekilu-nord.de und www.pfingstweide.de

Kinderkram

Volles Programm für Kinder!

Hier findet Ihr alles, was so für Kinder läuft rund ums Protestantische Gemeindezentrum im Brüsseler Ring:



Krabbelgruppe

Hallo liebe Muttis und Krabbelkinder!

Wir treffen uns immer **mittwochs von 9.30 bis 10.45 Uhr** im Gruppenraum der Prot. Kirchengemeinde.

Wir laden ein zu Spielen, Liedern und Basteleien mit den Kleinsten. Auch Tipps und Gedankenaustausch der Muttis u.v.m. stehen auf unserem Programm. Na wie wär's nächsten Mittwoch?

Bei Interesse melden Sie sich bei **Sandra Löwel** unter Telefon: 0176/83 50 68 13. *Die Krabbelgruppe*

Lollypop



Die Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder: Zeit für Hausaufgaben, Spiele und Spaß!

Besonderes Angebot im Juni

Schulkinder können Lollypop für drei Tage kostenlos und unverbindlich testen. Melden Sie sich einfach unter Telefon 66 28 31 (14 - 17 Uhr außerhalb der Schulferien) oder kommen Sie vorbei. Die Pädagogen von Lollypop freuen sich auf Sie.
Stefan Tochtermann u. Team

REGENBOGEN KINDERGARTEN der Prot. Kirchengemeinde

Brüsseler Ring 57, Telefon 66 28 31



Gemeindefest 2019

Mit großen Schritten bereiten wir das Gemeindefest am **16. Juni 2019** vor.

Dieses Jahr wird alles ein wenig anders.

Das Fest steht dieses Jahr unter dem Thema:

„Ich und Du- wir gehören alle dazu“, dies bedeutet alles findet GEMEINSAM statt.



- ◆ Der Freiluftgottesdienst wird gemeinsam gestaltet, die Kita Kinder sind, wie jedes Jahr, mit einem Musical dabei.
- ◆ Das Büffet wird von Eltern und Gemeinde zusammengestellt. Es wird ein internationales Büffet geben. Einige Eltern der Kita werden Lahmacun „live“ herstellen und es gibt wieder Waffeln und Kuchen- ebenfalls von Kita und Gemeinde gemeinsam zusammengetragen.
- ◆ Es wird Experimentierstationen für die Kinder geben.
- ◆ Die Helfer mischen sich ebenfalls- d.h. Presbyterium, Eltern, pädagogische Fachkräfte- alle helfen GEMEINSAM.
- ◆ Wir freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Gemeindefest und hoffen auf schönes Wetter und viele Besucher.

Das Regenbogen Team

SPORTVEREIN
PFINGSTWEIDE E.V.



SVP

Fußball Tischtennis Turnen

ACHTUNG Fehlerteufel in der letzten Ausgabe: Korrektur unserer Vereinstermine:

08. - 10. Juni 2019 Fußballturnier Pfingstturnier Fecht-Cup mit unseren Jugendfußballmannschaften

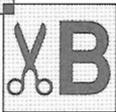
25. August 2019 "Tag der offenen Tür" - Spieltag auf unserem Sportplatzgelände mit Vorstellung aller Abteilungen, einem kleinen Kita-Fußballturnier und weiteren Überraschungen

Geplant: Sonntag, 03. November 2019 "Tag des Kinderturnens" organisiert und veranstaltet durch den Bereich Eltern-Kind-Turnen mit Unterstützung des Jugendbereiches.

Weitere Informationen zu unserem Verein und der Bereiche Fitness, Fußball sowie Tischtennis ebenso unserer Veranstaltungen findet Ihr unter: www.sv-pfingstweide.de
Nicole Walter, Abteilungsleitung Fitness



Damen- und Herren-
Coiffeur



Salon Beate

(Inh. Beate Kurzenhäuser)

Pfingstweide Center
Brüsseler Ring 63
67069 Ludwigshafen

Telefon (0621) 66 45 18

Salon Beate
25 Jahre in der
Pfingstweide!

Auf Damenmode und Geschenkartikel
bekommen Sie vom

06.06.2019 bis 13.06.2019

25 % Rabatt



Team Salon Beate seit 25 Jahren

Die Güte Gottes

Heute hat mir meine Frau einen freien Tag geschenkt. Mitten im Urlaub. Ich darf den ganzen Tag tun und lassen, was ich will. Ich darf mich erholen. Und das ist nicht selbstverständlich, wenn man kleine Kinder hat.

Waren Sie schon mal mit kleinen Kindern im Urlaub? Die Nachbarn haben Ihnen gute Erholung gewünscht. Aber Sie wissen: der Urlaub wird wahrscheinlich ziemlich anstrengend. Normalerweise kann man kleine Kinder vormittags im Kindergarten abgeben und dann ein bisschen durchatmen. Aber im Urlaub geht das nicht. Die Kinder sind immer früh wach und wollen etwas unternehmen.

Deshalb hat mir meine Frau heute frei gegeben.

Heute schlafe ich mich mal richtig aus. Ich stehe auf, wann ich will. dusche ganz gemütlich und ganz allein im Bad. Niemand ist da, der die Zähne putzen muss, während ich in der Dusche stehe. Und während ich frühstücke wirft niemand ein Glas um. Und niemand verschmiert Marmelade auf der Tischdecke.

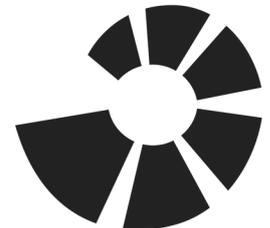
Danach gehe ich aus dem Haus. Ich habe keinen Plan. Ich suche nach der Sonne. Ich will die Wärme in meinem Gesicht fühlen. An jeder Straßenecke sehe ich nach rechts und nach links. Wo ist die Sonne? Ohne Ziel laufe ich ihr nach.

Und auf einmal: eine Bank in der Sonne. Ich setze mich und spüre sie auf meinem Gesicht. Sie wärmt mich. Wunderbar. Ich habe keine Wünsche, keine Bedürfnisse, keine Sorgen. Ich sitze einfach auf der Bank und denke an nichts. Es ist, als ob ich die Güte Gottes auf meinem Gesicht fühlen könnte. Gott lächelt mir zu. Und ich habe Zeit. Zeit, ihm zuzuhören. Er spricht zu mir: „Es ist gut. Du bist, wie du bist. Deine ganzen Fehler, deine ganzen Macken: bei mir darfst du einfach so sein, wie du bist. Es ist gut.“

Danke. Sage ich ihm. Ich bin zufrieden. Für diesen einen Moment. Dann spüre ich die Sehnsucht nach meiner Frau und den Kindern. Ich breche auf und suche sie am Strand.

Pfarrer Dr. Paul Metzger

Ökumenische
Sozialstation
LUDWIGSHAFEN



MAKO-Themen für 2019:

03.06.2019 „Diabetisches Fußsyndrom“
05.08.2019 „Hilfsmittel“

Der Gesprächskreis für die pflegenden Angehörigen und Interessierte findet immer statt:

Am 1. Montag im Monat, 19.00 - 21.00 Uhr
Pariser Str. 1, 67069 Ludwigshafen-Pfingstweide
Unter der Leitung von Sr. Marica Kovacic

Vesperecke

Partyservice

Mittagessen & Partyservice

Wir liefern! Leckeres Mittagessen täglich frisch zubereitet!
Montag bis Samstag von 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Inh. Suzana Bradas · Friesenheimer Str. 1 · 67069 LU
Tel.: 0621/6573867 · Mobil: 0176/23610746
vesperecke@gmx.de · www.partyservice-vesperecke.de



Kolpingfamilie Ludwigshafen-Pfingstweide

Die politische und soziale Situation in Russland heute vor dem Hintergrund seiner historisch-kulturellen, ökonomischen und gesellschafts-politischen Entwicklung

Russland ein fremdes Land? Viele Faktoren lassen erkennen, dass dies so ist. Darauf wies Prof. Dr. Peter Jann hin, den die Kolpingfamilie (Herr Kippenberger) zu einem Vortrag über Russland eingeladen hatte.

Kenntnis- und detailreich, mit vielen Erlebnissen und persönlichen Erfahrungen illustriert, vermittelte der Referent ein umfassendes und anschauliches Bild vom heutigen Russland. Damit weckte er nicht nur Verständnis für das Land, sondern stellte auch Überlegungen an, wie sich unsere beiden Länder wieder näherkommen könnten.

Unser Blick auf Russland ist durch die Presse und die Medien oft eingeschränkt und auch einseitig. Demgegenüber entwarf Prof. Jann ein sehr viel differenzierteres Bild, das die grundlegenden Gegensätze in dem größten Land der Erde in dem Blick nahm.

Ein Vielvölkerstaat (rund 100 Volksgruppen unter Dominanz der Russen) mit fast allen Klimazonen, der eine Brücke zwischen Europa und Asien bildet und dadurch auch westlich und östlich geprägt ist, das ist die „Russische Föderation“ heute.

Nicht nur **geographische Gegensätze**, sondern auch **historisch-kulturelle Unterschiede** bestimmen das Bild. Neben Russisch als allgemein gültiger Amtssprache werden schätzungsweise 100 weitere Sprachen in den Volksgruppen gesprochen.

Russland blickt auf eine sehr wechselvolle Geschichte zurück, deren Spuren bis ins 9. Jahrhundert zurückführen. Den Zarentitel begründete Iwan IV (Beiname „der Schreckliche“). Die bekannteste Zaredynastie waren die **Romanoffs** mit **Peter I (der Große, 1672 -1725)**, das Russland nach Westen öffnete und den Zarentitel gegen den Kaisertitel tauschte. Die nach ihm benannte Stadt Petersburg ließ er von westlichen Architekten erbauen und machte sie zur Hauptstadt. Er stand für Modernisierung und Reformen nach westlichem Muster (Schiffsbau, Wissenschaften und Kultur). Nach seinem Tod gingen Reformen und Modernisierung zum Teil wieder verloren.

Ein Jahrhundert später brachte der strenge russische Winter dann **Napoleons Russland-Feldzug** zum Scheitern (vgl. Hitler!) und der 2. Weltkrieg führte – nach Abdankung und Ermordung der Zarenfamilie - zu einem totalen Umschwung des politischen Systems: statt Zarismus herrschten nun **Kommunismus** mit Planwirtschaft und **Stalinismus** mit Massendeportationen und Hinrichtungen auch eines großen Teils der russischen Elite.

Mit „Gorbi“, M. **Gorbatschow**, dem Sympathieträger des Westens, der Deutschlands Wiedervereinigung ermöglichte, erfolgte wiederum eine **Öffnung zum Westen**, die allerdings in Russland selbst kritisch gesehen wurde, da sie Gebietsverluste zur Folge hatte

Unter seinem Nachfolger, B. **Jelzin**, breitete sich ein ungebremsster Kapitalismus aus mit der Folge, dass breite Schichten der Bevölkerung immer mehr verarmten, während sich die sog. Oligarchen (wenige Parteifunktionäre an der Spitze der politischen Klasse) immer skrupelloser bereicherten. Demgegenüber wurde und wird W. **Putin** als neuer Hoffnungsträger angesehen, als starker Herrscher, der **Russland** – auf der Grundlage seiner enormen Bodenschätze (Gas, Öl etc.) - als neue, unabhängige **Weltmacht** etablieren möchte.

So hat er nach Jahren des strikten Atheismus (Stalin!) auch eine neue Annäherung an die **russisch-orthodoxe Kirche** vollzogen, sie aber weitgehend dem Staat unterstellt. Presse und Fernsehen werden verstärkt zensiert.

Das Bild des heutigen Russlands ist weiterhin von politischen und sozialen Gegensätzen geprägt mit einer **Jugend**, die **Orientierung** sucht, **Frauen**, die als **das starke Geschlecht** im Konflikt zwischen der Verantwortung für die Familien und beruflicher Emanzipation stehen und einer Personengruppe am Rand der Gesellschaft: ganz besonders Alleinerziehende, Behinderte, Alte und Kranke.

Der **Staat** übernimmt **keine soziale Verantwortung** und die **Demokratie** ist im Volksbewusstsein **nicht verankert**.

Trotzdem gibt es immer Hoffnung auf Verbesserungen, denn die **russische Mentalität** hat sich nicht wesentlich geändert:

Schicksalsergebenheit auf der einen Seite - und der Versuch, aus allem das Beste zu machen auf der anderen - stehen sich gegenüber, Kapitalisten und Nicht-Kapitalisten. Weltoffenheit wird mit nationalem Denken vereint.

Der Gleichheitsgedanke (die Identität und die Solidarität innerhalb einer Gruppe wie der Familie) ist immer noch vorhanden. Trotzdem werden die alten Werte zunehmend in Frage gestellt. Die zukünftige Entwicklung ist nach Prof. Jann nicht vorhersehbar.

Aufgrund seiner vielfältigen Kontakte als Gastdozent und im Austausch mit Schulen und Menschen mit Behinderungen hat er mit Unterstützung der Caritas im Sinne A. Kolpings verschiedene Hilfsorganisationen für sozial Benachteiligte gegründet und reist mit Hilfsgütern (z.B. Hörgeräten) immer wieder nach Russland.

So wie in der Vergangenheit wünscht er sich wieder mehr Berührungen und eine stärkere Annäherung zwischen unseren beiden Ländern. Uns bleiben nur die Unterstützung und der Dank für sein vielfältiges Engagement.

Ursula Päßler

Service.
Wir beraten
Sie gerne.

sparkasse-vorderpfalz.de

Wenn Sie einen kompetenten Finanzpartner vor Ort haben. Zu Ihren finanziellen Zielen und Wünschen beraten wir Sie gerne ausführlich.

Schauen Sie bei uns vorbei.

Nähe ist einfach.

Sparkasse
Vorderpfalz

EINSENDESCHLUSS Ausgabe September

Sa., 10.08.2019

**Pfingstweide-Zeitung
Herausgeber**

Ökumenische Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide
Protestantische Kirchengemeinde Ludwigshafen-Pfingstweide, Brüsseler Ring 59, Tel.: 0621/661255
Kath. Pfarrei Hl. Edith Stein, Gemeinde St. Albert, Ludwigshafen-Pfingstweide, Madrider Weg 15,
Tel.: 0621/66 12 25

Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.

Für zugesandte Texte zeichnet der / die Einsendende verantwortlich.

Die Pfingstweide-Zeitung ist per e-Mail erreichbar unter: pfingstweidezeitung@evkirchepfalz.de
Bitte geben Sie Ihren Beitrag in Text und Bild in digitaler Form ab.

**Spenden
Redaktionsteam**

erbitten wir auf das Konto der Pfingstweidezeitung, IBAN DE33545500100001351204
P. Lorenčak, P. Pfitzner, Pfarrer Dr. P. Metzger, J. Sommer, E. Weingardt

Protestantische Kirchengemeinde
Ludwigshafen-Pflingstweide



Wörter waschen – Predigtreihe in der Pflingstweide

Viele Begriffe, die wir in Predigten hören oder in Liedern im Gottesdienst singen, sind für uns heute schwer verständlich. Wer kann noch sagen, was Gnade, Sünde oder Nächstenliebe genau bedeutet? Die Predigtreihe „Wörter waschen“, die in der Pflingstweide stattfindet, möchte dies ändern.

Die eingeladenen Kolleginnen und Kollegen nehmen sich einen traditionellen Begriff (wie z.B. „Gnade“ oder „Rechtfertigung“) und übersetzen ihn in unsere Gegenwart. Dadurch wird der Ballast der Tradition von den Wörtern „abgewaschen“ und sie strahlen wieder in neuem Glanz. So zeigt sich deren Kraft und Bedeutung für uns heute wieder neu.

Termine:

Sonntag, 18. August; 10.30 Uhr; Prot. Gemeindezentrum Pflingstweide, Dekanin Barbara Kohlstruck

Sonntag, 25. August; 10.30 Uhr; Prot. Gemeindezentrum Pflingstweide, Oberkirchenrätin Marianne Wagner M.A. (Leiterin des Dezernats IV im Landeskirchenrat)

Sonntag, 22. September; 10.30 Uhr; Prot. Gemeindezentrum Pflingstweide, Kirchenrat Wolfgang Schuhmacher (Presse-sprecher der Landeskirche)

Donnerstag, 31. Oktober; 18.00 Uhr Prot. Gemeindezentrum Pflingstweide, Lutherische Messe mit Landespfarrer Dejan Vilov (SR-Rundfunkbeauftragter)

Sabines
Wollke 7

Die Wollness-Oase in Frankenthal

**Wolle, Garne, Anleitungen:
große Auswahl zum Stricken,
Häkeln, Sticken - auf 2 Etagen**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag–Freitag 9:30–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr

ADRESSE:
Sabines Wollke 7
Bahnhofstraße 11–15 ☎ 67227 Frankenthal
Telefon: (06233) 4805477
E-Mail: info@sabineswollke7.de
www.sabineswollke7.de

Eingang: Schlossergasse /
„Herb“-Passage

DHB - Netzwerk Haushalt

Berufsverband der Haushaltsführenden e.V.

Ortsverband Ludwigshafen-Pflingstweide
im Landesverband Rheinland-Pfalz Süd



Kontakt: Hannelore Jürges, Brüsseler Ring 10, Lu, Tel: 54576386

Juni

Jeden Donnerstag, außer am 20. Juni, von 10.30 - 11.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum laden wir Sie, liebe Hausfrauen aus der Pflingstweide, zur **Gymnastik am Morgen bei schöner Musik herzlich ein**.

Körpertraining zur allgemeinen Fitness, Stretching, Wirbelsäulengymnastik, Entspannungsübungen sind die Programmpunkte, die von einer erfahrenen Übungsleiterin, angeboten werden. Wollen auch Sie sich in Schwung bringen, turnen Sie ganz einfach einmal mit.

Dienstag, den 11. Juni Jahresausflug zur Bundesgartenschau Heilbronn. Wir fahren mit Bus und Bahn. Abfahrt Pflingstweide Zentrum 8.34 Uhr. Alles weitere entnehmen sie ihrem Programm.

Dienstag, den 25. Juni, 14.30 Uhr Treff zum Meinungsaustausch in der Eisdielen im Einkaufszentrum

Juli/August - Ferien

Bärbel Adamek



Gemeinnütziger Kleingartenbauverein e.V.

NACHTWEIDE

LU-Pflingstweide, Muldenweg 6, Tel. 66 78 58

Dahlienfest im Kleingartenbauverein Nachtweide

Freuen sie sich schon jetzt auf das diesjährige Dahlienfest.

Es findet traditionsgemäß in der ersten Woche im August, von Freitag, den 02. bis zum Sonntag, den 04. August 2019 ab 18.00 Uhr statt, wie immer mit dem Leberknödelessen.

Um 19.00 Uhr ist die offizielle Eröffnung mit Fassanstich und am Freitag und Samstag gibt es Musik mit DJ „Crocs“.

Auf dem Programm stehen am Samstag ab 15.00 Uhr das Boule-Turnier auf der vereinseigenen Bahn und am Sonntag das Schafkopf-Turnier ab 10.00 Uhr.

Auch die Kinder kommen nicht zu kurz. Sie werden am Sonntag ab 14.00 Uhr unterhalten mit „**Magda macht das schon!**“ Nach der Ziehung der Lose um 18.00 Uhr, endet um 20.00 Uhr das Dahlienfest.

Das Frühlingsfest am 18. Mai mit Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und viel Musik war gut besucht. Das Wetter spielte mit.

Jürgen Sommer



mach mit ...

Für eine schönere Pflingstweide



Mängelmelder seit 01. April 2019 in Betrieb

Schon lange von uns gefordert und seit der Stadtratssitzung am 23. Mai 2015 beantragt ist der Mängelmelder für Ludwigshafen, seit 01. April 2019 endlich online. In der Zwischenzeit hatten wir für Sie gerne nicht zugelassene Fahrzeuge und sonstige Mängel aufgenommen, an die Verwaltung weiter-geleitet und die Mängelabstimmung überwacht – das machen wir auch weiterhin für Sie, wenn Sie sich mit der Mängelmeldetechnik nicht auskennen. Ansonsten haben Sie die Möglichkeit über die Homepage der Stadtverwaltung (<https://ludwigshafen.maengelmelder.de/#pageid=1>) oder über die App Mängelmelder der „wer denkt was GmbH“ für die gängigen Smartphones, Mängel zu melden und zu sehen, wann diese abgestellt wurden. Ganz unbürokratisch können Sie unter anderem folgende Mängel **im öffentlichen Raum** melden:

- Mängel an Bushaltestellen
- Defekte Straßenbeleuchtungen
- Grünwuchs auf Straßen und Gehwegen
- Kfz ohne Zulassung
- Mängel auf Spielplätzen
- Straßenschäden
- Wilde Müllablagerungen
- Überfüllte Müllbehälter.

Für unseren Ortsbezirk Oppau, Edigheim und Pfingstweide wurden seit Einführung bis Anfang Mai insgesamt 157 Meldungen gemacht. Von diesen 157 Meldungen wurden bereits 84 abgearbeitet (gelöst) und 58 befinden sich „noch“ in Bearbeitung. Natürlich kommt es auch vor, dass Mängel mehrmals gemeldet werden oder sich diese auf Privatgelände befinden, auf die die Stadtverwaltung keinen Zugriff hat. Selbstredend ist, dass gerade am Anfang die Bearbeitung der Meldungen etwas schleppend läuft. Seit Beginn bis Anfang Mai wurden für ganz Ludwigshafen 1593 Mängelmeldungen aufgegeben. Ein Schritt in die richtige Richtung – damit sich was bewegt in Ludwigshafen.

Am Mittwoch, 26. Juni findet um 17.00 Uhr die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oppau statt. Auch wenn wir zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels nicht den Ausgang der Kommunalwahlen kennen, danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen in uns und bieten Ihnen weiterhin an, Ihre Anregungen und Fragen in diese Sitzungen einzubringen.

Sie erreichen uns per Mail unter helge.moritz@fwg-lu.de / tobias.riedel@fwg-lu.de, telefonisch unter 0621 – 65 05 52 43, auf Facebook unter FWG LU- Oppau, Edigheim und Pfingstweide (über ein „Gefällt mir“ freuen wir uns immer!). Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage der FWG unter <https://oppau.fwg-lu.de>.
Ihr Tobias Riedel und Helge Moritz



Pfingstweide Miteinander

Ein Netzwerk von und für Bewohner



Bodenloses Backen mit Lumara

Ihre Leidenschaft ist das Backen und Sie sind daran interessiert, etwas Neues kennen zu lernen?

Sie erleben eine Backvorführung der neuen Art zu backen
Gezeigt werden u.a. sommerliche Torten
Ohne Kaufzwang – mit Möglichkeit zum Erwerb der Backformen

Wann: Samstag, 15. Juni 2019, um 14.00 Uhr

Wo: Bewohnertreff, Londoner Ring 2, Haus Noah

Verbindliche Anmeldung bei Frau Daniela Meier unter Telefon 0621/66 22 24.

Vom 08. - 29. Juli 2019 haben wir Ferien im Verein – ab **Dienstag, 30. Juli 2019** finden wieder alle gewohnten Angebote statt.

Grillfest

Wir laden alle Stadteilbewohner recht herzlich zu unserem Grillfest ein. Verbringen Sie bei uns ein paar schöne Stunden bei Steaks, Würstchen, verschiedenen Salaten und Getränken.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Wann: Freitag, 09. August 2019

Uhrzeit: von 17.00 – 21.00 Uhr

Wo: Londoner Ring 2

Tagesausflug nach Traben-Trarbach mit Schifffahrt nach Bernkastel-Kues

Fahrt mit dem Omnibus nach Traben-Trarbach, von dort aus Schifffahrt nach Bernkastel-Kues, gemeinsames Mittagessen, anschließende Stadtführung.

Danach Zeit zur freien Verfügung.

Wann: Samstag, 14. September 2019

Uhrzeit: 08.00 Uhr - Haltestelle Prager Straße

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Kosten: Busfahrt, Schifffahrt und Stadtführung: 40,- €.

Mitglieder erhalten eine Vergünstigung!

Anmeldung ab sofort beim Concierge!

Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfingstweide Miteinander e.V.?

Joachim Müller, Tel.: 0163-6631823
vorstand@pfingstweide-miteinander.de

Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52
concierge@pfingstweide-miteinander.de

Neue Öffnungszeiten des Conciergebereichs:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.pfingstweide-miteinander.de



Miteinander im Stadtteil

alpha
APOTHEKE
Jürgen Dürrwang

Dr.-Hans-Wolf-Platz 1, 67069 Ludwigshafen
Tel. 0621/683 977 11 Fax. 0621/683 977 10

Unsere Leistungen:

- Umfangreiches Angebot; auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze
- Verleih von Babywaagen, elektr. Inhalatoren, Blutdruckmessern und Tens-Geräten
- Kinderspielecke
- Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterin-Messung

Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort!

Der kurze Weg
zu einer **neuen Brille**



Augenoptik



Schuster

Brillen · Uhren · Schmuck · Kontaktlinsen

Edigheim gegenüber Lessing-Schule

Augenoptik Schuster | Oppauer Straße 65 | 67069 Lu-Edigheim

Fon 66 54 41 | info@schuster-augenoptik.de | www.schuster-augenoptik.de

Laienspielkreis ALBERTINO Ludwigshafen Pfingstweide



„Der verfluchte Baron“

Mit dem neuen Spielleiterduo Astrid und Hans-Peter Schmitt starteten wir in die diesjährige Theatersaison. Die Premiere am 27. April 2019 sowie die darauf folgenden fünf Vorstellungen waren ein voller Erfolg und wurden von den Zuschauern mit viel Applaus belohnt.



Wir bedanken uns bei unseren Zuschauern für eine tolle Saison und freuen uns schon auf ein Wiedersehen in der Spielsaison 2020.

*Iris Gutheil
Laienspielkreis Albertino*

am Ohre[©]

Besser hören mit Plan
Mehr Lebensqualität durch besseres Hören und Verstehen

Unser **einzigartiges Konzept** am Ohre[©] basiert auf dem Zusammenspiel mehrerer Bereiche.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!
Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Beratungstermin in einem unserer Fachgeschäfte!

Hören
macht
glücklich

Lu-Pfingstweide
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1
(Gesundheitszentrum) Tel. 0621-54965427
Frankenthal
Schlossergasse 15 Tel. 06233-28011
Maxdorf
Hauptstr. 77 e Tel. 06237-920419

Sabine Köbel
HÖRAKUSTIK

mobile
Fußpflege *Wilfried Nitsch*

Mobile med. Fußpflege

Preis für Pfingstweide, Edigheim, Oppau
andere gerne auf Anfrage

Preis 18.50 €

Tel. 0621/6684966

Mobil 0157/51788935

Fortsetzung - Pfingsten - Eine göttliche Stimme

Und hatte gleich betont, dass er aber nicht so fett essen könne und für Kaffee und Kuchen müsse sie ihn gar nicht erst einplanen, schließlich hätte er nicht stundenlang Zeit, um sich bei ihr niederzulassen.

Bei den Gedanken an Karl runzelte die Frau leicht mit der Stirn.

Sie sah ihn schon vor sich, wie er kritisch sein Fleisch begutachten würde, nur um dann ihrer Freundin Lisbeth, den Appetit zu verderben, in dem er sagte: „Na, du kannst ja auch ganz schöne Portionen verdrücken. Na ja, man sieht es ja auch.“

Und Lisbeth, mit all ihren Komplexen, würde dann vor lauter Schreck, das Besteck hinlegen, um zu verkünden, dass sie fertig sei. Ach ja, es geht doch nichts über eine gelungene Kommunikation.

Warum ist das nur schwierig, dass sich miteinander gut und anständig unterhalten können?

Gäbe es dabei nicht so viele Probleme, dann hätte sie jetzt auch nicht so viele Probleme mit der Verteilung der Sitzkärtchen.

„Wir Menschen sind schon manchmal merkwürdig“, dachte sie. „Manchmal hören wir uns nicht richtig zu, und verstehen dadurch vieles falsch. Manchmal sind wir auch einfach zu feige den Mund aufzumachen und uns zur Wehr zu setzen, stattdessen schweigen wir. Manchmal treffen wir selbst nicht den richtigen Ton und nehmen unseren Gesprächspartner nicht ernst genug und schon ist wieder ein Missverständnis entstanden.“

Ach ja, heute würde sie sicherlich auch den heiligen Geist gut gebrauchen können, der sich auf die Köpfe ihrer Gäste legt und dafür sorgt, dass sich alle verstehen und in ein und derselben Sprache sprechen.

Der Sprache Gottes nämlich, die sich leiten lässt von Liebe, Vertrauen, Versöhnung und Verständnis.

Wenn es doch mit allen so einfach wäre, wie mit ihrer Freundin Barbara. 50 Jahre kennen sie sich jetzt und sie hatten immer mal mehr und mal weniger Kontakt. Doch niemand war sich deswegen böse. Das ist nun mal so. Die Arbeit, die Kinder, das Leben an sich bringt es eben manchmal so mit sich, dass man zuweilen nur zwei- oder dreimal im Jahr mit einander sprechen kann. Ja, und dann gibt es eben diejenigen, die das nicht verstehen und einem immer schon mit einem Vorwurf begrüßen: „Na, dass du dich mal bei mir meldest. Ich dachte schon, du rufst mich ja nie an.“

Oder es gibt die, die so sind, wie Barbara, mit denen man ohne Vorwürfe, wer wen zuletzt angerufen hat, einfach wieder losplaudern kann.

Ja, Barbara ist schon etwas Besonderes, denkt sie und setzt sie zu Karl, denn sie wird mit, dem alten „Griwwelbisser“, schon zurechtkommen.

Jetzt lag ihr nur noch die letzte Karte schwer in der Hand. Irma stand auf der Karte und ganz leicht zitterte die Hand der Frau.

Ach Irma, drei Jahre hatten sie jetzt nicht miteinander gesprochen. Eigentlich wusste sie gar nicht mehr, wie es dazu gekommen war. Sie hatten sich schon als Kind gekannt. Sie hatten sich immer gut verstanden, hatten einander Probleme anvertraut und dann auf einmal Funkstille. Sie hatten sich über einander geärgert. Es hatte Missverständnisse gegeben. Am Anfang wäre es vielleicht noch einfach gewesen, zu sagen: Schwamm drüber. Doch sie waren eben auch beide stur gewesen. Und vielleicht auch ängstlich. Keine von ihnen hatte das Gesicht verlieren wollen.

Stumm waren sie beide geblieben, doch an einander gedacht hatten sie schon öfters.

Zum 70. Geburtstag hatte sie sie nicht eingeladen.

Doch als sie jetzt ihre große Feier plante, hörte sie eine neue Stimme in ihrem Herzen. Und sie konnte sie leider nicht verdrängen: „Komm, trau dich, lad sie ein, ruf sie an, sei nicht so stolz, mach du den ersten Schritt, eure Freundschaft war doch so kostbar, nun mach schon, mehr als nein sagen kann sie nicht.“ Sie konnte diese Stimme nicht mehr ignorieren.

Und dann, nach dem erfrischenden Gespräch mit ihrer Enkeltochter über Partys, wählte sie kurzerhand die Nummer von Irma.

Das Gespräch war ohne Frage anstrengend gewesen und es war auch recht einsilbig und dauerte auch nur fünf Minuten, doch Irma hatte „JA“ gesagt. Ja, sie käme, vielen Dank für die Einladung.

Und nun, war es soweit.

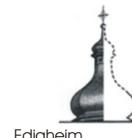
Es war Pfingstsonntag, in einer Stunde würden die ersten Gäste kommen und die Frau stellte das Kärtchen mit dem Namen Irma, entschlossen neben ihren eigenen Namen. Wenn schon, denn schon.

Im Radio hatte die Musik wieder aufgehört zu spielen und der Radiomoderator griff noch mal das Thema Pfingsten auf. „Heute feiern wir den Geburtstag der Kirche. Denn Gott schickte seinen versöhnenden, verzeihenden und mutmachenden Geist zu den Menschen, auf dass er ihr Leben, Handeln und Reden beeinflusse. Mögen wir Menschen heute auch wieder diesen Geist geschenkt bekommen, auf dass wir verständnisvoll miteinander umgehen lernen und unser Handeln von der Liebe Gottes spricht.“

„Amen“, dachte die Dame. „So sei es, möge Gott seinen Geist des Friedens auch in mein Haus schicken, auf dass das Fest gelingen möge und wir uns alle gut verstehen werden. Denn wenn Gott uns seinen Geist sendet, dann verstehen wir einander.“
Pfarrer Dr. Paul Metzger

Region Nord

Oppau



Edigheim



Pfingstweide

Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation!

An alle 11-12-Jährigen (und ihre Eltern) – in Oppau, Edigheim und der Pfingstweide!

Kaum haben wir die letzten Konfirmanden/Innen eingesegnet, ist es auch schon Zeit für die Anmeldung des neuen Jahrgangs zum Konfirmandenunterricht.

Diesmal geht es um alle Kinder, die zwischen dem 01. Juli 2006 und 30. Juni 2007 geboren und auf dem Weg sind, die Eierschalen abzuwerfen und zu jungen Erwachsenen zu werden.

Was kann der Konfirmandenunterricht dazu beitragen?

Hier reden wir in einer bunt zusammengewürfelten Gruppe über Gott und die Welt, fahren auf Freizeiten und treffen uns mit anderen Jugendgruppen in Stadt und Land zu tollen Aktionen. Dabei wollen wir diese Welt und uns verstehen und für eine bessere Welt eintreten. Bei all dem setzen wir uns zugleich mit dem evangelischen Glauben auseinander. Denn am Ende sollt Ihr sagen können, was der christliche Glaube für euch bedeutet, und ob ihr auf diesem Weg weitergehen und euch konfirmieren lassen wollt.

Wir freuen uns auf Euch! Wir, das sind die Pfarrerin und Pfarrer von Oppau, Edigheim und der Pfingstweide mit Gemeindediakonin Angelika Glatz genauso wie das Team der Jugendkirche Ludwigshafen – und viele andere mehr!

Einige haben schon einen Einladungsbrief von uns erhalten, aber nicht von allen Interessierten haben wir Adressen (Datenschutz!). Ob mit oder ohne Einladungsbrief: Meldet Euch an! Und schickt eure Eltern zum Eltern-Infoabend - oder kommt einfach selbst!

Termin: Donnerstag, 13. Juni 2019 um 19.30 Uhr im Prot. Gemeindezentrum in der Pfingstweide.

Anmeldung verpasst? Meldet Euch beim Pfarramt oder besucht mal einen der Gottesdienste!

*Dr. Manfred Ferdinand
Pfarrer*

Gemeindefest der Prot. Kirchengemeinde Sonntag, 16. Juni 2019



Protestantische Kirchengemeinde
Ludwigshafen-Pfingstweide



**Förderverein Protestantisches
Gemeindezentrum Pfingstweide**

Geschäftsadresse:
Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen



Gemeindefestprogramm:

- 10.30 Uhr **Familiengottesdienst**
auf dem Kirchenplatz
- 12.00 Uhr * **Mittagsbuffet**
- * Internationales Büffet von der Gemeinde und Eltern unseres Kindergartens
 - * unter anderem werden Eltern unserer Kita Lahmacun zubereiten
 - * **Kaffee, Kuchen und Waffeln**
 - * **Experimentierstationen**
unseres Regenbogen Kindergartens

Zeitlos schöne Songs

Der Förderverein Protestantisches Gemeindezentrum Pfingstweide lädt ein zu einem Konzert mit Jochen Günther.

**Samstag, 15. Juni 2019
um 18.00 Uhr im Prot.
Gemeindezentrum
Pfingstweide**

Jochen Günther aus Gunterblum singt seit vielen Jahren bei ungezählten Konzerten bekannte Lieder von den Beatles, Simon & Garfunkel oder Pink Floyd mit Begleitung auf der Gitarre. Er baut dabei immer auch eigene Songs ein. Der Eintritt ist frei!



Jochen Günther